



Kreis der Unterstützer der

FBS

Familien-Bildungsstätte Kirchheim e.V.

Sponsoren-Pool

Das Problem

Die Familien-Bildungsstätte Kirchheim finanziert sich aus **Teilnehmerbeiträgen** und **öffentlichen Mitteln**.

Die Nachfrage und die Akzeptanz der FBS ist unverändert hoch.

Die Mittel sind knapp und Kostensteigerungen belasten die FBS. Ein Ausgleich kann nicht mehr durch Erhöhung der Teilnehmerbeiträge erreicht werden. Sie sind jetzt schon sehr hoch und die Zielgruppen der FBS sind nicht weiter zu belasten. Kostenreduzierungen sind nur sehr beschränkt möglich, da die FBS schon jetzt im Verhältnis zu ähnlichen Einrichtungen mit geringen Personal- und Sachmitteln auskommen muss.

Die Idee

Lokal und regional ansässige Firmen, die die Arbeit der Familien-Bildungsstätte Kirchheim e.V. als wichtig anerkennen und die an den Zielgruppen der FBS (Junge Familie, Kinder, Ältere) Interesse haben, bilden durch einen regelmäßigen jährlichen Beitrag **ein weiteres Standbein der Finanzierung**.

Dabei soll der **Kreis der beteiligten Firmen** bewußt klein gehalten werden, um den Bezug der einzelnen Firma mit Familienbildung und Familie herzustellen und zu gewährleisten. Gedacht ist dabei auch an eine **Branchenexklusivität**, das heißt, dass aus einer Branche nur jeweils eine Firma zum Zuge kommen soll.

Leistungen der FBS

Die Familien-Bildungsstätte Kirchheim hat in dieser Partnerschaft einiges zu bieten.

Die möglichen Leistungen im Einzelnen:

- Darstellung des Sponsoren-Pools im Hause (professionell gestaltete Hinweistafel an hervorgehobener Stelle)
- Belegung der Rückseite des halbjährigen Programmheftes mit einer „Pool-Werbung“ (Auflage: ca. 10.000)
- Nennung der beteiligten Firmen auf entsprechenden Veröffentlichungen (z. B. auf Plakaten, Faltblättern, im Internet)
- Regelmäßige Information über die Arbeit der Familien-Bildungsstätte Kirchheim

Dadurch soll die Identifikation mit der einzelnen Firma bei unserem Publikum, das eine definierbare Zielgruppe darstellt, gefördert werden.

Leistung der Firmen

Die beteiligten Firmen geben einen festen Betrag als Sponsoren-Beitrag, der als Betriebskosten (und nicht als Spende) anzusetzen ist. Damit ist das Engagement und die Belastung für die Firmen kalkulierbar. Für die Familien-Bildungsstätte entsteht so eine in den Haushaltsplan übertragbare Größe, die hilft, die Finanzierbarkeit unserer Arbeit sicherzustellen.

- Der jährliche Beitrag der einzelnen Firma beträgt 1.600,00 €
- die Teilnahme kann jederzeit gekündigt werden

Effekte für die Firma

Bei dieser Art von Sponsoring sind **die finanziellen Leistungen** in vollem Umfang als **Betriebsausgaben** absetzbar.

Mit den Sponsoren wird ein gleichlautender **Sponsoren-Vertrag** abgeschlossen, der sich an entsprechenden Formularverträgen anlehnt.

Als **Marketingeffekte** sind vorstellbar:

- Herausstellen des sozialen Engagements, Einbettung in die Region, Identifikation mit Familienbildung und mit Familie
- zielgruppengenaue Werbung (Junge Familie, Kinder, Ältere)
- dadurch: langfristige Image-Pflege
- es ist auch möglich, dass sich die Firma mit geeigneten Inhalten am Programm der FBS beteiligt.

Effekte für die FBS:

- Gesicherter Bestand der FBS durch ein weiteres Standbein der Finanzierung
- die Unabhängigkeit der FBS bleibt erhalten
- zusätzlicher Spielraum in der inhaltlichen Planung, dadurch werden weitere Projekte und neue Ansätze möglich